



Angela Buddecke
Niemand liebt mein Leben so wie ich
Roman nach wahren Begebenheiten
350 Seiten, 12 x 19 cm, Klappenbroschur
Der Erzählverlag 2023
ISBN 978-3-947831-93-7
16,00 € [D] 16,50 € [AT]

»Ein betörendes Buch.«
Christine Proske, Literaturagentin

»Bewegend und erleuchtend!«
Stefan Kurt, Schauspieler

»Angela Buddeckes Roman hat mich auf vielen verschiedenen Ebenen sehr beeindruckt und berührt. Eigentlich wollte ich damals nur kurz in das Manuskript hineinlesen, doch was soll ich sagen? Ich las im Auto, ich las beim Essen, ich delegierte den Hundespaziergang. Ein betörendes Buch.« – Christine Proske, Literaturagentin

»Angela Buddecke nimmt uns sachte bei der Hand, um uns unaufhaltsam mitzureißen – hinein in den Strudel einer Reise über sich hinaus und in den wahren Kern des Selbst. Erzählt mit viel Menschenverstand und ganz eigenem Humor. Bewegend und erleuchtend!«
– Stefan Kurt, Schauspieler

»Was für ein Geschenk, dieses Buch. Hoffnung gibt es und Vertrauen!«
– Jette Schwarz, Yogalehrerin

»Eine Hommage an das Leben, eine Aufforderung, sich ihm hinzugeben, so wie es ist.«
– Gudrun Grebu, Trauerbegleiterin

»Alles vibriert in mir, wenn ich es lese, und manchmal lache und weine ich gleichzeitig.«
– Nadine Nourney, Schauspielerin

Das Buch

Emilie Bundschuh ist sich nichts schuldig geblieben. Ihr Leben als Künstlerin, als Frau und Mutter war äußerst reich und intensiv. Nun steht sie an der Schwelle zu einer neuen Phase und vor der Frage: »Was fange ich mit der Freiheit im letzten Drittel meines Lebens an?«

Die Antwort kommt von einem Tag auf den anderen, scheinbar aus heiterem Himmel und in Form einer großen Überraschung: Emilie erhält eine sogenannte Diagnose. Es ginge um die Wurst, ihr Leben stünde auf dem Spiel, so lässt die Zunft der Medizin unmissverständlich verlauten. Ab sofort ist Emilie im Besitz einer Patientenfallnummer und lebt für viele Wochen auf der Isolierstation einer Uniklinik.

Wie sie es schafft, sich in der weißen Welt die Farbigkeit des eigenen Seins zu bewahren und entgegen allen ärztlichen Empfehlungen eine ungewöhnliche Entscheidung trifft, davon erzählt dieser Roman ebenso wie vom Glück einer unverhofften Zweisamkeit.

Die Begegnung mit dem faszinierenden Paul, der sich genau wie Emilie nach einem großen Verlust in ein neues Leben tasten muss und viel mehr noch kann als nur gut zuhören, schenkt ihr die Möglichkeit, ihm und sich selbst die Geschichten von einst und jetzt neu zu erzählen – voll energetisierender Sprachlust und erkenntnisfreudigem Aberwitz.

Ein von wahren Begebenheiten inspirierter Roman über eine Frau, die unsterblich verliebt ist ins Leben. Und in einen, der sich für kleine und große Wunder interessiert.

Die Autorin



Angela Buddecke, geboren in Hessen und aufgewachsen in Schwaben und Westfalen, ist viel herumgekommen. Im Innen wie im Außen. Sie ist Pianistin und Schauspielerin und arbeitete an verschiedenen Theatern, unter anderem am Schauspiel Köln, dem TAT Frankfurt, Schauspielhaus Bochum, Theater Basel und Thalia Theater Hamburg, bevor sie sich als Autorin und Songschreiberin selbstständig machte.

Lange Jahre war sie mit ihren Solo-Klavier-Kabarettprogrammen in der deutschsprachigen Kleinkunstszenen unterwegs. Die Mutter von zwei erwachsenen Töchtern betrachtet sich als Lebensgesamtkünstlerin und lebt in Potsdam.